

AGB

1.) Allgemein

Im folgenden genannte Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller abgeschlossenen Verträge bei seo-tec.de. Abweichungen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

Im übrigen gelten für die Anmeldung bei den Suchdiensten die AGB der jeweiligen Webkataloge & Suchmaschinen. 2.) Leistung

Der Betreiber von seo-tec.de stellt dem Kunden seine Webdienstleistung in Form von manuellen Anmeldungen bei Webkataloge, Suchdienste und Verzeichnisse nach Angebot zur Verfügung. Die Anmeldung bei Suchmaschinen und Linklisten wird vom Kunden mit seiner gültigen E-Mail-Adresse selbst bestätigt. Der Eingang einer Bestellung per Fax oder des Bestellformulars per Elektronischer Post wird unsererseits als Angebotsabgabe verstanden und wird gleichzeitig wirksam. Alle Hinweise sind Erfahrungssache und müssen nicht zwangsläufig vollständig und funktionell sein.

3.) Vertragsdauer, Kündigung

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Kosten der Leistung werden einmalig und je nach Auftrag im voraus erhoben und sind abgegolten mit Eingang der Bezahlung pro Anmelde-Auftrag.

Weitere Kosten entstehen nur bei Neu-Auftrag. 4.) Preise Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Alle Preise verstehen sich in Euro inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Bei Veröffentlichung neuer Preise werden alte Preise sofort ungültig. 5.) Zahlungsbedingungen Die Zahlung der Rechnung pro Auftrag erfolgt nur gegen Vorkasse. Alle Kosten, die durch den Geldtransfer entstehen, trägt der Kunde. Für Bargeld-Sendungen übernehmen wir keine Haftung.

6.) Daten des Kunden

Der Kunde muss bei der Bestellung die eigenen persönlichen Daten angeben. Liegt dem Kunden eine Genehmigung vor, darf der Kunde Aufträge im Auftrag eines Dritten durch ihn an uns weiterleiten. In jedem Fall haftet der Besteller für die angegebenen Daten. Zur Betrugsprevention wird die IP des Bestellers aufgezeichnet. Der Kunde akzeptiert die Speicherung dieser IP.

Sollte der Besteller absichtlich falsche Daten angegeben haben, wird dies von dem Betreiber von seo-tec.de als Betrugsversuch verstanden und sofort zur Anzeige gebracht. 7.) Ausschluss von Garantien seo-tec.de kann nicht garantieren, dass jede Kataloganmeldung von den Suchmaschinen auch positiv umgesetzt wird. Als Webdienstleister garantieren wir lediglich die einwandfreie Übertragung an die Datenbank der Suchmaschinen und Kataloge. Für die letztendliche Indizierung ist die Suchmaschine berechtigt, Anmeldewünsche abzulehnen oder zuzulassen. seo-tec.de garantiert keine Aufnahme und auch keine bestimmte Position in den Datenbanken der Suchmaschinen und Linklisten. Dazu ist nur der Betreiber der Suchmaschinen und Linklisten verantwortlich. 8.) Schadenersatz Wir haften nur, wenn grob fahrlässig oder mit Vorsatz gehandelt wurde. Grundsätzlich sind Schadensersatzansprüche bis auf die Höhe des Auftragswertes begrenzt.

9.) Widerrufsbelehrung

Soweit Sie als Verbraucher handeln, können Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax oder eMail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit dem Zeitpunkt, zu dem die Belehrung in Textform mitgeteilt worden ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Sascha Winter
seo-tec.de
Herrnfeldener Straße 28
84137 Vilsbiburg
E-Mail: info@seo-tec.de

Ausschluss

Das Widerrufsrecht besteht entsprechend § 312 d Abs. 4 BGB unter anderem nicht bei Verträgen über die Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten würde.

Das Widerrufsrecht erlischt, soweit wir mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen haben oder Sie die Ausführung der Dienstleistung selbst veranlasst haben. Die Dienstleistung gilt als begonnen, wenn Sie die erste Rechnung für die Auftragserteilung zum Eintragsdienst beglichen haben.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseitig empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben.

Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sachen nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt.